

## Massnahmen öffentlicher Verkehr

### Motivation

Mit dem öffentlichen Verkehr ins Trainingslager fahren:

Viele Mannschaften oder Vereine fahren ins Trainingslager, achten Sie darauf, dass diese auch möglichst umweltfreundlich mit dem Zug oder Bus ans Ziel reisen. Je nach dem entsteht dadurch ein finanzieller Mehraufwand, der durch den Verein möglichst abgedeckt werden sollte. Wenn man in grossen Gruppen mit dem öV reist, muss die Reise gut geplant sein, gerade wenn es als Anstoss dienen soll den öffentlichen Verkehr öfter zu benutzen, müssen Komplikationen verhindert werden. Auf solchen Reisen bildet sich auch immer wieder Platz für Spiele und Spass. Es fördert den Teamgeist und ein grundlegendes Mobilitätsbewusstsein.

Vorbilder bewusst einsetzen:

Grosse Wirkung zieht das Einsetzen von Bezugspersonen nach sich, welche als Vorbild vorausgehen und die nachhaltige Mobilität vorleben und das Tram oder den Bus als Fortbewegungsmittel benützen. Solche Vorbilder können auf allen Ebenen gefunden werden: Vorstand, Präsident, Trainer, Captain, Spieler der ersten Mannschaft usw. Bedenken Sie, dass für Mitglieder unterschiedlichen Jahrgangs andere Vorbilder eingesetzt werden sollten, da ihre Wirkung auf die jeweiligen Mitgliedern unterschiedlich verhält. Kommunizieren Sie dies gut und überlegen Sie sich ein Porträt eines Vorbild oder ein Artikel zu diesem Thema für die Webseite oder Vereinszeitung zu schreiben.

Mit dieser Massnahme erhöhen Sie Ihre Glaubwürdigkeit und erreichen, dass die Kinder den „Grossen“ nacheifern und sich Mitglieder die Mobilitätsfrage neu stellen.

Trainingsort und –zeit geschickt wählen:

Der Trainingsort und –zeit müssen natürlich die Möglichkeit erst zulassen oder attraktiver gestalten den mit dem Tram oder Bus anzureisen. Deshalb muss der Ort gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar sein und die Zeit auf den Fahrplan abgestimmt sein, so dass der öffentliche Verkehr als schnelle und attraktive Alternative wahrgenommen wird und schlussendlich gerne und häufig benutzt wird. Je nach dem müssen Sie auch das Umziehen und Duschen in die Berechnung miteinbeziehen. Diese Trainingsausrichtung muss zusätzlich auch kommuniziert werden, dass es den Mitgliedern bewusst wird.